

liegen, haben wir für die entscheidenden Werke des Künstlers auch die Museen und Sammler in andern europäischen Ländern zur Mitwirkung eingeladen und von den meisten bereits die Zusage erhalten (z.B. Wien Galerie des XIX. Jahrhunderts, Prag Neue Kunstgalerie, Berlin National-Galerie, Dresden Staatliche Gemäldegalerie, Frankfurt Städelsches Kunstinstitut, München Neue Pinakothek, Kopenhagen Musée Royal des Beaux-Arts u.a., Privat-Sammlungen Alfred Cassirer, Bernhard Köhler, Dr. Franz Ullstein u.a.),

Wir gestatten uns, auch Sie höflich anzufragen, ob Sie sich zur Beteiligung an der Ausstellung mit dem erwähnten Bild "Apfel und Fasanen" entschliessen können, wobei wir uns durchaus Rechenschaft geben, dass Ihnen dies bei der Kostbarkeit des Bildes kaum sehr leicht fallen wird. Wir dürfen aber darauf hinweisen, dass das Louvre-Museum in Paris uns 8 Werke sendet, darunter das grosse Begräbnis von Ornaus, Das Musée du Petit Palais, mit einer Gruppe von ebenfalls 6 Bildern, die "Demoiselles des bords de la Seine" und das Familienbild Proudhon, die Dresdner Gemäldegalerie "Die Steinklopfer".

An ausstellungstechnischen Daten gestatten wir uns anzuführen, dass das Zürcher Kunsthaus alle Kosten für Spedition hin und her trägt und die Werke zu den von den Eigentümern festgesetzten Werten versichert vom Augenblick an, da sie für die Ueberführung nach Zürich ihren Standort verlassen, bis zur Wiederübergabe an die Eigentümer. Die Transporte erfolgen als Eilgut mit dem Vermerk "zur Ausstellung in Zürich", wobei vermieden wird, dass sowohl bei der Hinreise, wie auf dem Rückweg die Sendungen an der schweizerischen Grenze geöffnet werden. Die Zollformalitäten finden ihre Erledigung bei der Ankunft und der Rücksendung im Kunsthaus selbst, wenn die